

Elbtal – Grundschule Bleckede

Schuleigener Arbeitsplan

für das Fach

Textiles Gestalten

(in der Fassung vom März 2014)

Beschreibung des Ist-Zustandes

Das Fach Textiles Gestalten wird in Klasse 3 halbjährlich einstündig im Klassenverband von dem/der Klassenlehrer/in unterrichtet.

In Klasse 4 wird der Unterricht halbjährlich zweistündig in Halbklassen erteilt, auch hier i.d.R. fachfremd.

Zzt. gibt es vier Kolleginnen, die das Fach unterrichten.

Die Elbtal – Grundschule verfügt lediglich über eine Lehrkraft mit fachspezifischer Lehrbefähigung (Sf).

Absprachen über die Gestaltung des Unterrichts werden grundlegend im Rahmen der Fachkonferenzen getroffen. Außerdem finden in regelmäßigen Abständen sowie nach Bedarf schuljahresbegleitend informelle Gespräche zwischen den unterrichtenden Lehrkräften statt.

Differenzierung und Förderung erfolgt durch:

- Berücksichtigung und Unterstützung des individuellen Arbeitstempos
- ggf. erweiterte oder zusätzliche Arbeitsaufgaben
- unterschiedlichen Grad an Lehrer-Hilfe
- gegenseitige Hilfen durch die Schüler/innen

Die Arbeitsergebnisse werden in den Klassenräumen sowie in den Schaukästen im Flurbereich ausgestellt.

Demonstrations- und Arbeitsmaterialien befinden sich im Textil-Schrank im Werkraum. Letztere sind jeweils in Gruppenstärke vorhanden und werden nach Fachkonferenzbeschlüssen ggf. ersetzt oder ergänzt.

Verbrauchsmaterialien beschafft jede Lehrkraft passend zum jeweiligen Thema.

Um Störungen im Arbeitsprozess zu verhindern brauchen die Schüler somit keine Materialien von zuhause mitzubringen.

Übergeordnete Ziele und didaktische Prinzipien des Fachunterrichts

Die Schüler/innen sollen im handelnden und kreativen Umgang mit textilen Materialien Wahrnehmungs-, Gestaltungs- und Herstellungskompetenzen erlangen.

Die Förderung motorischer Fähigkeiten, die Hinführung zu Selbsttätigkeit sowie die Befähigung zur Alltagsbewältigung und erfüllenden Freizeitgestaltung sind von zentraler Bedeutung.

Prozessbezogene Kompetenzen sind hierbei:

- Kommunizieren von der Planung über den Gestaltungsprozess bis hin zur Bewertung
- Erkenntnisse gewinnen und für Problemlösungen nutzen
- Kenntniserwerb und Anwendung von fachspezifischen Methoden, Fachbegriffen und Lernstrategien
- Präsentieren, Beurteilen und Bewerten der entstandenen Arbeitsergebnisse

Inhaltsbezogene Kompetenzen sind:

- Erkunden und Wahrnehmen von Textilien und textilen Materialien
- Gestalten und Herstellen textiler Produkte mittels handwerklicher und künstlerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Herstellen und Erkennen von kulturhistorischen Kontexten

Leistungsbewertung im Fach Textiles Gestalten

Elbtal – Grundschule Bleckede

Die Leistungsbewertung im Fach Textiles Gestalten beinhaltet alle von den Schülerinnen und Schülern im Fachunterricht gezeigten Leistungen

kognitiver Art

(z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch; problemlösendes Denken; sachgerechter und ökonomischer Umgang mit Materialien, Werkzeugen, textilen Werkverfahren und Zeit; korrekte Anwendung von Fachbegriffen; Beurteilung eigener und fremder Leistungen/Werkstücke),

motorischer Art

(z.B. sachgerechte Anwendung fachspezifischer Arbeitsweisen, Werkverfahren und Methoden; Berücksichtigung erarbeiteter Gestaltungskriterien; Kreativität und Originalität) sowie

affektiver Art

(z.B. Freude an der Gestaltung und am Experimentieren; Ausdauer; Einsatzbereitschaft; Hilfsbereitschaft/Teamfähigkeit).

Zur Leistungsbewertung heran gezogen werden

- **das fertige Arbeitsergebnis** ⇨ 60%
- **die permanente Beobachtung des gesamten Arbeitsprozesses** ⇨ 40%
(Planung und Reflexion während des Herstellungsprozesses; Anstrengung / Ausdauer; individuelle Lernfortschritte.)

Grundsätze der Leistungsfeststellung und –bewertung (Bewertungskriterien) werden den Schülerinnen und Schülern erläutert und somit transparent gemacht.

Die Schülerinnen und Schüler werden in den Bewertungsprozess eingebunden durch Förderung der Fähigkeiten zur Selbsteinschätzung und der bewussten, begründeten Auseinandersetzung mit eigenen und fremden (Teil-)Arbeitsergebnissen:

- Abgleich der Arbeitsergebnisse mit den erarbeiteten Kriterien,
- Kritische Reflexion der eigenen Leistung,
- Vergleich mit anderen Arbeiten aus der Lerngruppe.

Thema/Zeit	Erwartete Kompetenzen	Kenntnisse und Fähigkeiten/ Methoden	Überprüfung
Kordeln Ca. 2 Stunden Sommerferien bis Herbstferien/ Zeugnisferien bis Osterferien	<ul style="list-style-type: none"> • Technik sachgerecht anwenden • Material planvoll einsetzen (Fadenlänge und Anzahl der Fäden ermitteln, zuschneiden, geeignetes Material) • In PA arbeiten, beraten • Kordeln als Verfahren zur Erhöhung der Reißresistenz erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kordeln von verschiedener Länge, Dicke, Farbigkeit herstellen • Einfacher Knoten zur Endbefestigung • Gebrauchs- / Schmuckgegenstände herstellen • Ggf. ein Bildmotiv kleben • Evtl. Kordeln zum Flechten nutzen • Beurteilen • Partnerarbeit • Helfersystem als gegenseitige Hilfe • Experimentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Fertige Kordeln / Bilder • Gespräch
Flechten Ca. 4 Stunden Sommerferien bis Herbstferien/ Zeugnisferien bis Osterferien	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsablauf des Flechtens fehlerfrei beherrschen • Material und Hilfsmittel (Scherklammern) fachgerecht einsetzen • Anwendungsmöglichkeiten kennen • Arbeitsergebnisse bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> • Zöpfe von verschiedener Dicke, Farbigkeit, Länge herstellen • Krake, Sonne, Rapunzel o.ä. gestalten • Evtl. zur Fadenendbefestigung beim Lesezeichen (s.u.) einsetzen • Beurteilen / Feedback • Partnerarbeit • Helfersystem • Experimentieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse • Gespräch
Wickeln Ca. 4 Stunden Herbstferien bis Weihnachtsferien/ Oster- bis Sommerferien	<ul style="list-style-type: none"> • Technik des Wickelns, Aufschneidens und Befestigens sachgerecht anwenden • Fertige Gegenstände im Hinblick auf Festigkeit, Gleichmäßigkeit überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> • Pompons herstellen und zu Bällen, Tieren o.ä. gestalten • Einzelarbeit • Zeitplanung • Beurteilen / Feedback • Gesprächsführung 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse • Gespräch

<p>Papierweben Ca. 2 Stunden</p> <p>Herbstferien bis Weihnachtsferien/ Osterferien bis Sommerferien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Erkenntnisse über das flächenherstellende Verfahren Weben gewinnen (Leinwandbindung) • Kette und Schuss benennen können • Eigenes Produkt fortlaufend auf Richtigkeit überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> • Webblätter in Leinwandbindung fehlerfrei herstellen • Einzelarbeit • Selbstkontrolle • Beurteilen / Feedback • Gesprächsführung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbalisierung • Fortlaufende Selbstbeobachtung • Arbeitsergebnisse
<p>Vorstich Ca. 3 Stunden</p> <p>Herbstferien bis Weihnachtsferien / Osterferien bis Sommerferien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstich als wichtigen Handnäh- und Stickstich kennenlernen • Stich fachgerecht ausführen • Werkzeug (Nadel) und Material (Stickgarn) richtig einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fadenlänge bestimmen • Einfädeln • Arbeit mit einfachem Faden („1“) • Herstellen eines Lesezeichens • Einzelarbeit • Selbstkontrolle / Partnerkontrolle • Beurteilen / Feedback • Gesprächsführung 	<ul style="list-style-type: none"> • Gebrauchsfähigkeit • Gespräch
<p>Steppstich Ca. 3 Stunden</p> <p>Weihnachtsferien bis Zeugnisferien/ Osterferien bis Sommerferien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Steppstich als wichtigen Handnäh- und Stickstich kennenlernen • Stich fehlerfrei ausführen • Mit Material und Werkzeug fachgerecht umgehen • Eigene Arbeit fortlaufend auf Richtigkeit überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mind. 1 Ausnähkarte gestalten • Befestigung der Fadenenden auf der Rückseite • Einzelarbeit • Selbstkontrolle / Partnerkontrolle • Helfersystem • Beurteilen / Feedback • Einhalten von Gesprächsregeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Fortlaufende Selbstbeobachtung • Arbeitsergebnis • Bewertung Vorder- / Rückseite • Gespräch

Themen / Zeit	erwartete Kompetenzen	Kenntnisse und Fähigkeiten/ Methoden	Regionale Bezüge/Lernorte + Experteneinsatz	Überprüfung
<p>Wolle als textiler Rohstoff</p> <p>ca. 1 Doppelstunde</p> <p>Sommer- bis Herbstferien / Zeugnis- bis Osterferien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • den natürlichen Rohstoff Schafwolle kennen lernen • seine grundlegenden Eigenschaften wahrnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Rohwolle visuell, haptisch und olfaktorisch wahrnehmen, vergleichen und beschreiben • evtl. die Materialeigenschaft „Wärmeleitfähigkeit“ untersuchen • Struktur der Schafwolle mit der Lupe untersuchen • einen Faden aus Rohwolle drehen (spinnen) • einen industriell gefertigten Wollfaden aufrieseln • EA, PA, GA • Einhalten von Gesprächsregeln • Experimentieren • Informationsbeschaffung • (evtl. Thema „Kunstfaser“ thematisieren) 	<p>Schäferei Heisterbusch</p> <p>Handarbeitsgeschäft vor Ort</p>	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichende Tabelle ausfüllen • Tastkiste und Fühlmemory • Versuch am eigenen Körper • Skizze anfertigen • Reißfestigkeit mit einem leichten Hängegewicht prüfen • mit der Rohwolle vergleichen und beschreiben

<p>Filzen - ein flächenherstellendes Werkverfahren</p> <p>ca. 1 Doppelstunde</p> <p>Sommer- bis Herbstferien / Zeugnis-bis Osterferien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • die grundlegende Technik „Filzen“ anwenden • mit Material und Werkzeug planvoll und fachgerecht umgehen • ein Produktionsergebnis in Ansätzen bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> • ein selbst gewähltes Objekt in der Technik des Trockenfilzens herstellen, Anstecker, Tier alternativ: einen Ball in der Technik des Nassfilzens herstellen • die Ergebnisse dieser Arbeit im Hinblick auf die qualitative und die kreative Ausführung vergleichen und bewerten • Einzelarbeit • Anwendung u. Transfer der in der 1. UE erlernten Kompetenzen • Beurteilen / Feedback 	<ul style="list-style-type: none"> • Hobbykünstler / Familienangehörige • Kunsthandwerkermarkt 	<ul style="list-style-type: none"> • Filzprodukt herstellen • Gespräch
<p>Baumwolle als textiler Rohstoff</p> <p>ca. 1 Doppelstunde</p> <p>Sommer- bis Herbstferien / Zeugnis- bis Osterferien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • die sinnlich wahrnehmbaren Eigenschaften von Textilien aus Baumwolle hinsichtlich grundlegender Merkmale erfassen und die eingeführten Fachbegriffe benutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • die Begriffe Gewebe, Faden, Faser kennen und diese auf die Baumwollpflanze und Produkte aus Baumwolle anwenden • Materialeigenschaften (saugfähig, reißfest) beschreiben und die Eignung der Baumwollfaser für bestimmte textile Produkte 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben zur Unterscheidung von Wolle und Baumwolle, Rohstoffuntersuchungen • Textilien am eigenen Körper erleben

	<ul style="list-style-type: none"> Eignung textiler Materialien für Produkte aus ihrem Umfeld erfassen 	<p>begründen und mit Wolle vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> PA, GA Informationsbeschaffung Gesprächsführung Experimentieren Beurteilen 		<ul style="list-style-type: none"> Eignung von Stoffen für Kleidung begründen können (Sporttrikot, Socken, Jacken)
<p>Weben – ein flächenherstellendes Werkverfahren</p> <p>ca. 6 Doppelstunden</p> <p>Beginn: Sommer- bis Herbstferien / Zeugnis-bis Osterferien</p> <p>(Weiterführung nach den jeweiligen Ferien)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Herkunft von Textilien kennen und einordnen (hier: historisch) grundlegende textile Techniken unter Verwendung von geeignetem Material und Werkzeug fachgerecht und geplant anwenden und gestalterische Mittel nutzen eigene Wege beim Herstellen planen, beschreiben und realisieren und Werkstücke bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse über die Herkunft und Entwicklung des Webens erwerben Stoffuntersuchung mit der Lupe: Leinwandbindung Spannen der Kettfäden, begründen warum Baumwolle verwendet wird Weben in Leinwandbindung, dabei: Streifenmuster, Webkante, Schussfaden (Wolle) Produktionsergebnisse bewerten: Funktion Qualität Gestaltung Präsentationsform wählen: Vorstellen, Ausstellen Einzelarbeit 	<p>Webmeisterin Frau Anderßon</p> <p>Kunsthandwerkermarkt</p>	<ul style="list-style-type: none"> Herstellen eines textilen Produktes (Webstück) Lösen textilbezogener Aufgaben (Material, Farbe, Muster) Ausstellung der Werkstücke in der Schule

		<ul style="list-style-type: none"> • Selbst- u. Partnerkontrolle • Beurteilen / Feedback • Zeitplanung 		
Textilien in unserer Umwelt (integriert in die übrigen Themen)	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Funktionen von Textilien und Bekleidung erkennen • Textilien in ihren Erscheinungsformen und ihrer Herkunft (auch historisch) klassifizieren • Textilien beurteilen und eine Wertschätzung entwickeln • die Eignung textiler Materialien für textile Produkte aus ihrem Umfeld erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Textilien nach Oberbegriffen kategorisieren (Raum- und Gebrauchstextilien; Ober- und Unterbekleidung) • Aussagekraft von Textilien erkennen (Schmuckfunktion, Schutz, Schamgefühl) • Kenntnisse über historische textile Objekte erwerben (z.B. Taschentuch mit Häkelspitze, gewebtes Handtuch) • PA, GA • Informationsbeschaffung • Beurteilen • Schülerreihe 		<ul style="list-style-type: none"> • Textilien aus dem Umfeld der Schüler betrachten, vergleichen und unterscheiden • Textilien am eigenen Körper erleben (Wärmeleitfähigkeit, Eignung von Wolle für einen Badeanzug) • Kenntnisse an einem ausgewählten historischen Objekt anwenden und einordnen
Sticken – ein flächengestaltendes Werkverfahren ca. 7 Doppelstunden Herbst- bis	<ul style="list-style-type: none"> • diverse Stickstiche kennen lernen • Technik des Stickens sachgerecht anwenden • Material und 	<ul style="list-style-type: none"> • Begriffe Reihung, Musterelement und Musterwiederholung kennen lernen und anwenden • Lösungen zur Aufgabenstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Familienangehörige • Hobbykünstler • Handarbeitsgeschäft 	<ul style="list-style-type: none"> • Herstellen eines Nadelbuchs • alternativ: Lesezeichen

<p>Weihnachtsferien / Oster- bis Sommerferien</p>	<p>Werkzeug sachgerecht benutzen</p>	<p>entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit diversen Stickstichen (z. Bsp. Vorstich, Kreuzstich) eine Fläche gestalten • evtl. Arbeit abfüttern, dabei Handnähstiche benutzen • evtl. Randfäden flechten • Einzelarbeit • Erschließen von Arbeitsanweisungen • Helfersystem • Beurteilen / Feedback • Präsentieren 		
<p>Handnähen – ein flächenverbindendes Werkverfahren</p> <p>ca. 2 Doppelstunden</p> <p>Weihnachts- bis Zeugnisferien / Oster- bis Sommerferien</p>	<ul style="list-style-type: none"> • die Eigenschaften von textilen Materialien erfassen und hinsichtlich der Merkmale unterscheiden • die Technik des Handnäehens unter Verwendung von geeignetem Werkzeug und Material fachgerecht anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Materialeigenschaften kennen und die Eignung begründen können (Stoff, Heft- und Nähgarn) • geeignete Werkzeuge begründet auswählen und einsetzen (Zackenschere, Stecknadeln, Nähnadeln) • beherrschen von: Kante mit der Zackenschere beschneiden, Stecken (rechts auf rechts), Heften (Vorstich), Nähen 	<ul style="list-style-type: none"> • Familienangehörige 	<ul style="list-style-type: none"> • Herstellen eines Duftsäckchens oder eines Filztieres • Eignung und Auswahl des Materials (z.B. dünner Baumwollstoff lässt Lavendelduft durch) • Herstellen und

	<ul style="list-style-type: none"> • das Arbeitsvorhaben planen, beschreiben und realisieren • die fertigen Ergebnisse präsentieren und beurteilen • lebenspraktische Kompetenzen erlangen 	<p>(Steppstich), Befestigen, Naht ausstreichen (bügeln), Wenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beurteilungskriterien kompetent und unter Beachtung der getroffenen Vereinbarungen anwenden • Einzelarbeit • Strukturelles Arbeiten (Zeitplanung, Einrichten des Arbeitsplatzes, Auswahl der Arbeitsmaterialien) • Beurteilen / Feedback • Präsentation 		<p>Nutzen selbst angefertigter textiler Produkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Arbeitsergebnisse
--	---	---	--	---